

Das Haus des himmlischen Entzückens

von Joseph Conrad

Regie: Theodor Steiner

Komposition: Winfried Zillig

Bearbeitung: Edmund Wolf

Produktion: HR 1950, 106 Minuten

Der Hörspielklassiker basiert auf dem ersten Roman Joseph Conrads »Almayers Wahn« und schildert Niedergang und Tod des Handlungsreisenden Almayer. Geschäftliche Misserfolge, aber auch seine Verbissenheit in große Pläne halten ihn inmitten eines feindseligen und gefährlichen Dschungelgebiets Niederländisch-Ostindiens fest. Arabische und malaiische Dorfgrößen und Händler betrügen ihn und machen ihn zum unfreiwilligen Werkzeug ihrer Intrigen. Seine holländischen Landsleute verdächtigen Almayer des Waffenhandels. Seine Frau, Tochter eines Malaien, hat er nur geheiratet, weil er sich Hoffnungen auf die Reichtümer ihres weißen Vormunds machte. Neben dem zur Wahnvorstellung gewordenen Traum, diese Schätze eines Tages zu besitzen, hält ihn nur noch die Gegenwart seiner Tochter Nina aufrecht, die zwischen der Welt ihrer Mutter und der ihres Vaters steht.

Ford: Wilhelm Kürten

Almayer: Otto Rouvel

Dain: Hermann Nehlsen

Lakamba: Fritz Rasp

Nina: Nina Fischer

Mutter: Fränze Roloff

Taminah: Julia Costa

Leutnant von Bonkamp: Kurt Glass

Paul Schuch, Heinz Stoewer, Christian Schmieder, Herbert Ebelt, Liselotte Bettin, Ursula Ligoeki, Danielo Devaux, Walter Griesmann, Hans-Martin Koettenich, Peter Schmitz